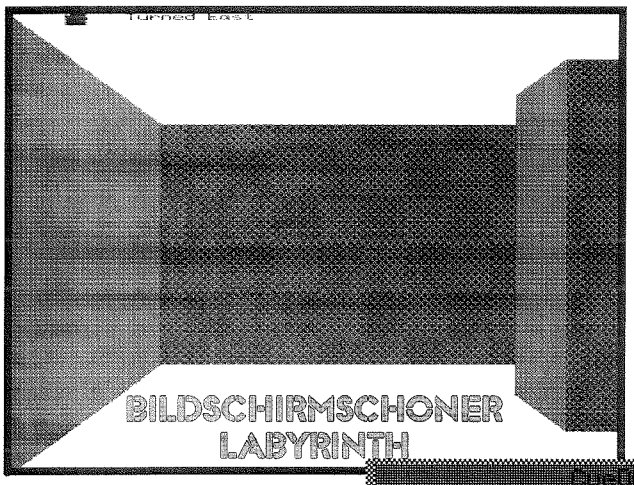
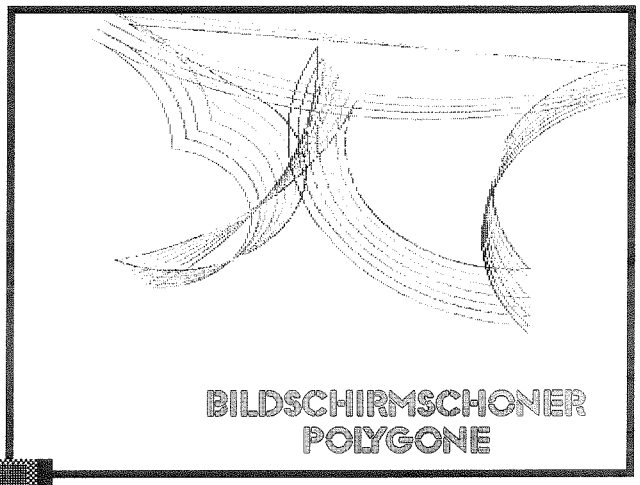
QL Today DEUTSCH

Jahrgang 4
Ausgabe 4
Nov/Dezember
1999

ISSN 1432-5446

Das Magazin über QL, QDOS, Sinclair Computer, SMSQ...





COVER DISK MIT

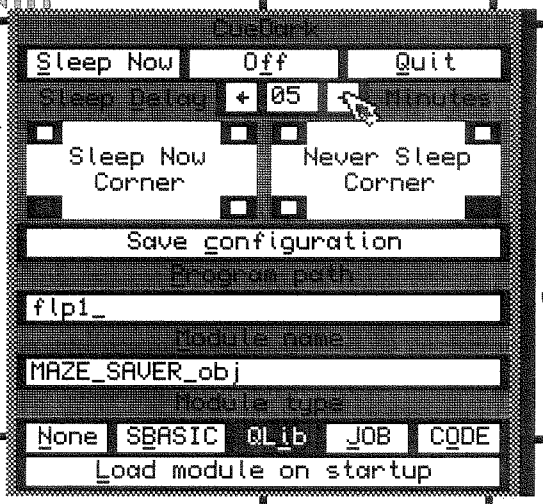
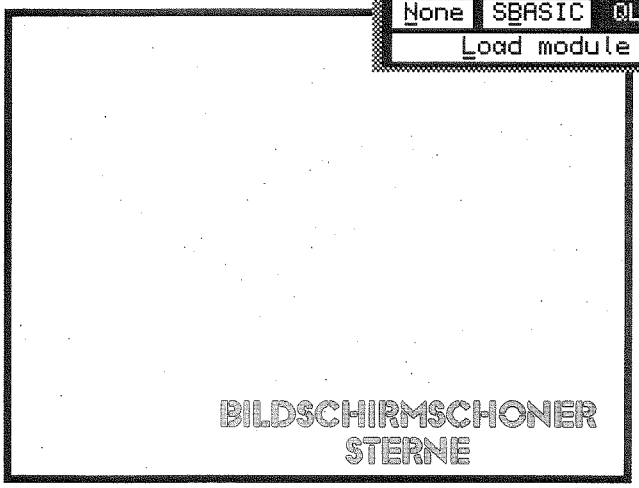
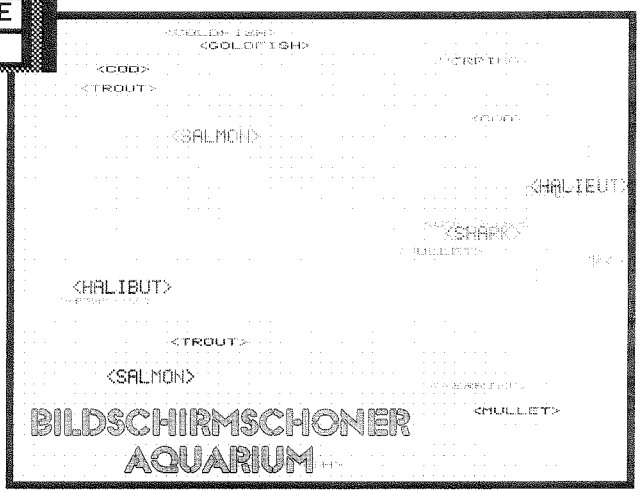


BILD-SCHIRM-SCHONERN





MIT JAHR 2000 QL TODAY KALENDER

Inhalt

2 Impressum
3 Editorial
4 Neue Drucker - schlechte Nachrichten
Jochen Merz
4 Zweites QL-Treffen in Heidenreichstein
Gerhard Plavec
7 Werbung Jochen Merz Software
8 Text87 mit QTYP
Dietrich Buder
9 Text von SMSQ zu Windows
Jochen Merz
11 Agenda
Wolfgang Lenerz
13 Zusammenfassung QL Today English Vol. 4 Issue 3
Wolfgang Uhlig
15 Kalender und mehr
Jochen Merz
15 Neuigkeiten in letzter Minute
Jochen Merz

Kleinanzeigen

Da QL Today eine der wichtigsten Quellen für QL-Neuigkeiten ist, werben auch die meisten QL-Händler hierin. Nun stellt sich natürlich die Frage, warum nur QL-Händler inserieren dürfen, warum nicht auch QL-User, die ihre eigenen Programme, Hardware oder Entwicklungen verkaufen möchten.

Anfangs konnte man selbstgeschriebene Software von Clubs vertreiben lassen, beispielsweise dem deutschen QL User Club. Aber warum soll man es denn nicht selbst vermarkten können? Es gibt hier keinen Unterschied zwischen privaten und kommerziellen Anzeigen, nur mit dem QL und Drumherum sollte es schon etwas zu tun haben.

Bis zu 50 Worte im englischen oder deutschen Teil kosten DM 5,- (oder 3 Internationale Antwortscheine), bis zu 100 Worte kosten DM 10,- (oder 6 Internationale Antwortscheine). Soll die Anzeige im deutschen und englischen Teil erscheinen, ist der Preis zu verdoppeln.

QL *Today* DEUTSCH

ISSN 1432-5446

Herausgeber:

Jochen Merz Software
Im stillen Winkel 12
47169 Duisburg
Deutschland

Tel. +49 203 502011
Fax +49 203 502012
Box1 +49 203 502013
Box2 +49 203 502014
Email: JMerz@j-m-s.com

QL *Today* erscheint alle zwei Monate, Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe ist der 15. Mai. Das Abo beginnt mit der aktuellen Ausgabe zum Zeitpunkt der Bestellung. Preisinformationen und Antragsformulare sind bei Jochen Merz Software erhältlich.

Ihre Kommentare, Vorschläge und Artikel sind herzlich willkommen. SIE machen **QL *Today*** möglich. Wir verbessern das Magazin wo immer möglich, um Ihren Vorstellungen gerecht zu werden. Artikel sollten auf 3,5" Diskette (DD oder HD) eingeschickt werden. Das Format sollte ASCII, Quill oder Text87 (Druckertreiber angeben!) sein. Bilder sollten im _SCR-Format geschickt werden, GIF und TIF ist auch möglich. BITTE senden Sie auch einen Ausdruck der Bilder. Wenn ein Bild an einer bestimmten Stelle plaziert werden soll, geben Sie es bitte auch an. Natürlich können auch alle Bilder/Artikel auf elektronischem Weg übersandt werden, also in die Box oder per E-Mail.

Redaktionsschluß für Artikel und Werbung:

Ausgabe 1:	30. April
Ausgabe 2:	30. Juni
Ausgabe 3:	30. August
Ausgabe 4:	30. Oktober
Ausgabe 5:	30. Dezember
Ausgabe 6:	30. Februar

QL *Today* behält sich vor, eingeschicktes Material nicht zu veröffentlichen. **QL *Today*** ist unter keinen Umständen für die Richtigkeit der abgedruckten Artikel und Programmen haftbar, ebenso nicht für aus fehlerhaftem Material hervorgerufene Datenverluste, Unbenutzbarkeit oder ähnliche Probleme, die aus Artikeln in **QL *Today*** herrühren könnten. Die Meinung in diesem Magazin entspricht der des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise der des Herausgebers.

Dieses Magazin unterliegt dem Copyright und jegliches hierin veröffentlichte Material darf nicht ohne schriftliche Erlaubnis von **QL *Today*** reproduziert, übersetzt oder sonstwie verbreitet werden. Allen Copyrights und Trademarks wird hiermit Rechnung getragen.

Editorial

Liebe Leser,

willkommen zur letzten Ausgabe in diesem Jahr und in diesem Jahrtausend, auch wenn's nicht jeder so sehen will!

Wir haben "zur Feier des Tages" auch einen Bonus beigelegt, der QLern hoffentlich eine Hilfe ist: Es gibt die englische Cover-Disk für alle.

Das Österreich-QL-Treffen im letzten Monat war auch wieder sehr schön und interessant, wenngleich es mehr interessant als ein QL-Treffen war. Aber vielleicht ist der Ort auch zu weit ab vom Schuß. Ich würde mir wünschen, daß das nächste österreichische Treffen wieder in Salzburg oder Umgebung stattfinden würde - das wäre sicherlich für mehr QLer besser zu erreichen. War ja auch vor zwei Jahren zu sehen - das Treffen im März in Österreich war deutlich besser besucht als im Herbst in Heidenreichstein, vermutlich auch durch die Grenznähe.

Zu den Farben des Q40 ist zu sagen: Es gibt im neuen Bildschirmtreiber nicht nur "mehr" Farben, sondern auch einen "echten" Bildschirmhintergrund, der Farbe, Muster oder auch Bild sein kann. Nichts Verzwicktes, sondern eine Speicherung des aktuellen Bildes, das sich jeder selber anfertigen kann. Ich denke mal, Details zum Farbtreiber sollte es in der nächsten Ausgabe geben. Nach Q40 wird die Implementierung auf QXL erfolgen.

Es gibt ein schönes, neues Agenda (Terminplaner) Programm von Wolfgang Lenerz, Autor von beispielsweise FiFi oder Wined. Agenda läuft unter dem Window Manager (wer ihn bevorzugt) und auch unter ProWesS (wer dies bevorzugt). Mehr in dieser Ausgabe.

Auch das in der vergangenen englischen und vorletzten deutschen Ausgabe beschriebene neue Programm Suqcess von Wolfgang Uhlig läuft hier bei mir zur Verwaltung der Mailbox und ist im Vergleich zum alten DBPTR, das es bei Quanta gibt, eine sehr große Verbesserung beim Umgang mit Daten, die in DBAS abgespeichert sind (für wen all dies Fremdworte sind: Geht mal ein paar Ausgaben zurück, da schreiben Wolfang und auch Dietrich Buder über DBAS).

Eigentlich wollte ich die neue Version der Menü Erweiterung fertigstellen, die einige neue, nette Features besitzt. Es soll noch mehr eingebaut werden, aber das geht nun mal leider nicht so schnell. Ich bitte noch um ein bißchen Geduld. Im nächsten Jahr(tausend) sollte es fertig sein...

Also, bleibt mir noch, schöne Weihnachten und alles Gute für's Neue Jahr zu wünschen,

Ihr und Euer *Jochen Merz*

Neue Drucker - schlechte Nachrichten

Jochen Merz

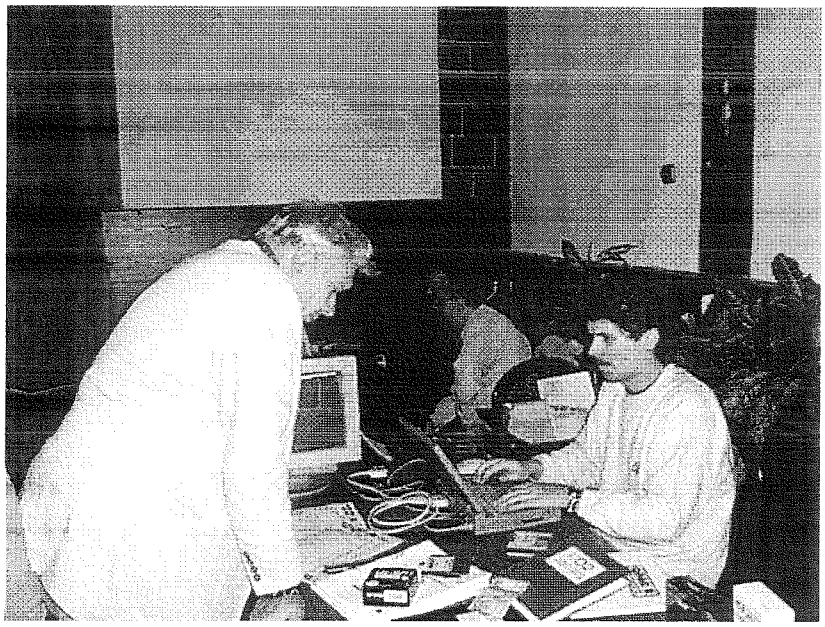
EPSON hat in den vergangenen Wochen eine Vielzahl neuer Stylus Color-Drucker auf den Markt geworfen: Der 440 wurde durch den 460 ersetzt (war ja nie für QLer interessant), der 640 wurde durch den 660 ersetzt (gleichfalls, er kann auch nur Rastergrafik), der 740 wurde durch den 760 ersetzt. Hier ist schon die erste schlechte Nachricht zu verkünden: Der 740 war noch "QL-tauglich" mit vielen eigenen Schriften, fest und skalierbar - der 760 ist's nicht mehr. Der 800 und 850 bekam auch ein Nachfolgemodell, den 860. Gleiches Problem: 800 und 850 waren noch voll kompatibel (sie kannten noch ESC/P2 und nicht die abgespeckte Version ESC/P2 Raster) - der 860 kann nur noch "Raster". Den technischen Daten zufolge unterschieden sich 760 und 860 auch nur noch in der Druckgeschwindigkeit.
Zusammengefaßt: Alle Modelle, die auf ..60 enden, sind nicht mehr zu gebrauchen!
Wer also einen schönen Drukker sucht, der noch 100% den alten Standards entspricht, sollte sich baldmöglichst auf die Suche nach einem Color 740, 800 oder 850 machen - NOCH gibt es sie!
Einzig das Top-Modell, der Stylus Color 900, verfügt noch über alle Fähigkeiten. ist in Geschwindigkeit, Fähigkeiten und dergleichen top, kostet aber auch am meisten.
■

Zweites QL-Treffen in Heidenreichstein

Gerhard Plavec

Das diesjährige österreichische QL-Treffen fand - wie im letzten Jahr - wieder in Heidenreichstein statt. Die Gründe dafür liegen einerseits darin, daß zu diesem Termin auch ein Riesenereignis seitens der Eisenbahnfreunde vorgesehen war. Daß das zweite Herz eines jeden QLers für Eisenbahntechnik schlägt, konnte bereits im Vorjahr hinreichend dokumentiert werden ;-) Und andererseits sollte nochmals versucht werden, QL-Freunde aus Tschechien anzulocken. Diesem Vorhaben war jedoch leider überhaupt kein Erfolg beschieden, so werden wir versuchen, im nächsten Jahr jenen Forderungen zu entsprechen, die von den diversen Teilnehmern - zum Teil einstimmig - vorgebracht wurden.

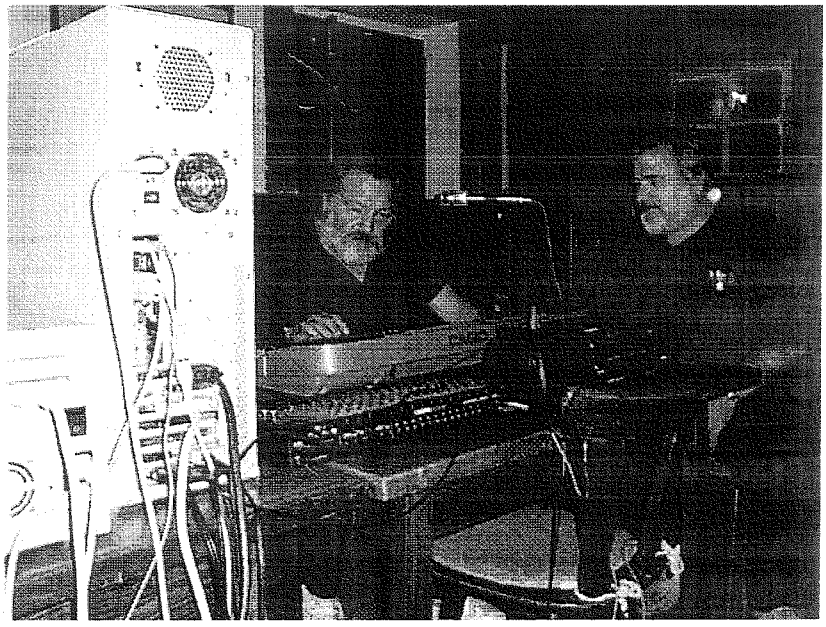
Der erste Teil des Treffens verlief, wie geplant: Am Freitag trudelten nach und nach all jene Teilnehmer ein, die einen Mehrtägigen Besuch des Treffens geplant hatten. Die Stimmung war gelöst, die Wiedersehensfreude groß, obwohl die Letzten erst ankamen, als Einige - von der Müdigkeit der langen Reise schwer gezeichnet - bereits schlafen gegangen waren. Der genaue Ablauf des Bahnerreignisses, dem wir neben unserem Treffen beiwohnen wollten, war trotz Internet und Handy nicht in Erfahrung zu bringen, erst die Rücksprache vor Ort mit einigen der Verantwortlichen brachte endlich Klarheit. Leider stellte sich dabei heraus, daß unser Terminplan, wie wir ihn veröffentlicht hatten, nicht zu halten war.
Der Mittelpunkt der Veranstaltung war dem "Rollout" der wahrscheinlich schönsten Schnellzugsdampflok Österreichs aus dem Jahre 1911 gewidmet. Diese Lok hat eine

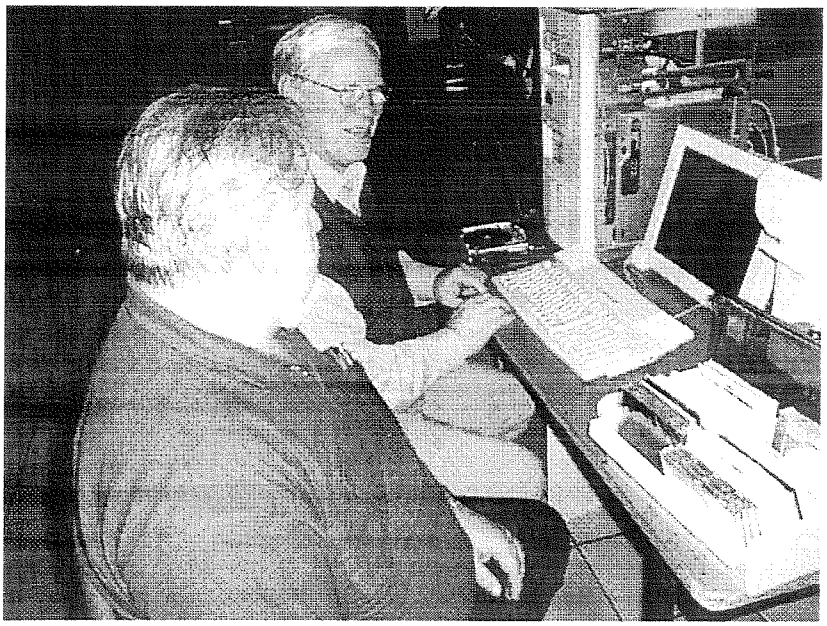


sehr bewegte Geschichte hinter sich: Gebaut wurde sie ja eigentlich, um auf den weitläufigen ebenen Strecken der Nordbahn die immer schwerer werdenden Schnellzüge zu befördern. Nach dem ersten Weltkrieg trennten sich bekanntlich die östlichen Gebiete von Österreich und der Verkehr auf den Strecken des einstigen Einsatzgebietes der 310er verlor dramatisch an Bedeutung. Nun wurde sie auf der West- und Südbahn eingesetzt, die kurvenreichen Strecken machten ihr jedoch schwer zu schaffen. Das Ende kam 1957 und sie wurde dem technischen Museum in Wien übergeben. Nachdem die Lok nun etliche Jahre unbeweglich als Denkmal ihr trauriges Dasein fristete, wurde sie 1987 anläßlich des 150. Jubiläum wieder instandgesetzt und durfte ab diesem Zeitpunkt Sonderzüge befördern. Das nächste Problem kam 1997 mit dem Ablauf der Kesselfrist auf: Die Finanzierung der notwendigen Ausbesserungen schien unlösbar. Doch wurde eine Bausteinaktion ins Leben gerufen und die 3,5 Mio Schilling gesammelt, die für eine Aufbereitung in Cesk Velenice notwendig waren.

Anläßlich dieser Veranstaltung fanden auch zahlreiche Sonderdampffahrten auf den zwei Schmalspurstrecken ab Gmünd statt, weiters waren viele Schaustücke auf dem Bahngelände zu betrachten und darüberhinaus stellten so manche Clubs aus Österreich, ganz Deutschland, der Schweiz und sogar Frankreich ihre Modelle von Schmalspurbahnen aus. Viel zu sehen, also – zu viel genau genommen, denn ab etwa 3 Uhr Nachmittags fand das offizielle QL-Treffen in unserem Hotel statt.

Nun konnten alle wieder ihre Programm auf den letzten Stand bringen lassen, Fachsimpeln und Erfahrungen austauschen. Leider konnten weder der brandneue Q40 noch die nun scheinbar doch endlich verfügbar werdenden Farbtreiber für SMSQ/E bestaunt werden. Inwieweit das Video über einen spannenden Roboter-Wettbewerb in Frankreich, ein weiteres über das soeben besuchte Eisenbahnfest in Gmünd, sowie Dias von früheren Treffen aus dem Archiv von Dietrich Buder dafür entschädigen konnten bleibt zwar offen, doch Langeweile kam keine auf. Auch für die vielfach mitgereisten Partner wurde in der Zwischenzeit noch schnell ein Alternativprogramm aufgestellt, das in einer sehr vergnügten Fahrt mit einem Sonderzug von Heidenreichstein nach Alt Nagelberg und zurück bestand, von der nur äußerst Positives berichtet wurde. Abends wurde wieder gemeinsam und wie im Vorjahr, ein reichhaltiges Buffet mit regonalen kulinarischen Spezialitäten genossen, danach wurde endlich der lang versprochene Mohnschnaps verkostet. Auch dieser Abend bleibt unvergessen.

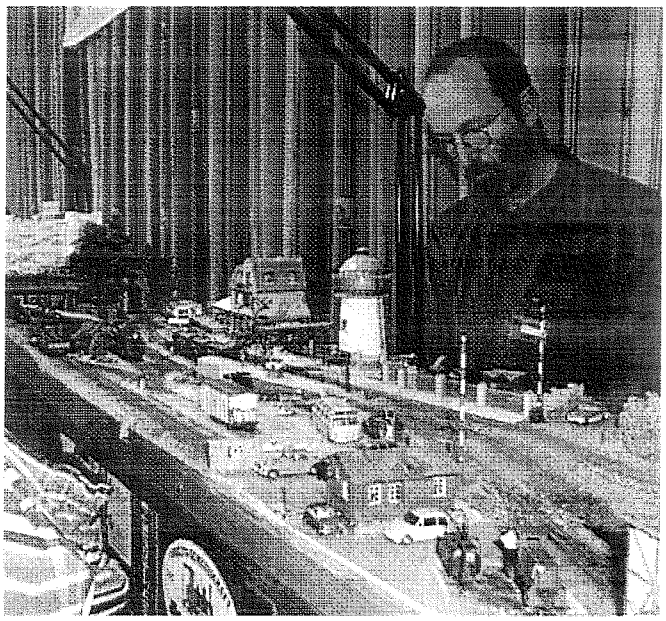




Peter Blaha (hinten) und Karl Klicker vor einem halb-offenen PC. Nicht nur QLs sind Bastel-Objekte!

Am Sonntag vormittag fuhren einige, die am Vortag noch nicht genug Eisenbahn geschnuppert hatten bzw. vielleicht am Video noch Ausstellungsstücke entdeckten, die ihnen scheinbar entgangen waren, nach Gmünd um nochmals in die Modellbahnwelt einzutauchen. In der Zwischenzeit fanden sich andere zu einer Gruppe zusammen, denen es die Moorfelder angetan hatten, sei es weil sie sie im Vorjahr aus Zeitgründen nicht mehr besichtigen konnten oder sie im Vorjahr der Begeisterung des Biotopführers derart erlegen waren, daß sie diese Moorlandschaften nochmals hautnah erleben wollten.
Zum Mittagsessen kamen dann nochmals alle zusammen, danach verabschiedeten sich nach und nach die einzelnen Teilnehmer. Ein gelungenes Treffen, wenn auch diesmal nicht allein der QL im Vordergrund stand.

Unten eine der Modul-Modellbahn-Anlagen in Gmünd.



Der Stolz aller österreichischen Eisenbahnfreunde: Die legendäre Dampflok 310.23 mit 2.14m Treibrad-Durchmesser. Siehe auch Roco-Katalog 1999-2000 (liegt im Modellbahn-Laden aus).

Im stillen Winkel 12 D-47169 Duisburg
Tel. 0203 502011 Fax 0203 502012
http://www.j-m-s.com/smsq/index.htm

Jochen Merz Software Programme und Versionsnummern

QPC1 + QPC2 + SMSQ/E Software QL-Emulator für PC's	[V1.52]	**DM 249,-**
QPC1 + QPC2 + SMSQ/E für SMSQ/E-Besitzer	[V1.52]	**DM 199,-**
QPC2 Upgrade von QPC1	[V1.52]	**DM 79,90**
SMSQ/E für ATARI oder QXL oder (Super)GoldCard	[V2.93]	**DM 249,-**
QD 98 Pointer-Environment-Editor	[VA.06]	**DM 119,-**
QD 98 Upgrade von V9	[VA.06]	**DM 39,90**
QD 98 Upgrade von älteren Versionen	[VA.06]	**DM 49,90**
NEW! AGENDA für WMAN or ProWesS	[V1.02]	**DM 59,90**
QMAKE Pointer-MAKE für GST/Quanta Assembler	[V4.25]	**DM 45,-**
BASIC Linker	[V1.12]	**DM 49,-**
WINED Floppy/Harddisk Sektor- & Datei-Editor	[V1.21]	**DM 49,-**
FiFi II File-Finder - Sehr nützlich!	[V4.19]	**DM 49,-**
FiFi II Upgrade von älteren Versionen	[V4.19]	**DM 19,-**
EPROM Manager	[V3.02]	**DM 49,-**
QSpread99 Tabellenkalkulation	[V2.05]	**DM 139,-**
QSpread99 Upgrade	[V2.05]	**DM 39,90**
QPAC I Utility Programme	[V1.07]	**DM 59,-**
QPAC II Dateien, Jobs & andere Dinge	[V1.39]	**DM 119,-**
QPAC II Update	[V1.39]	**DM 16,-**
SONDERANGEBOTE: QTYP II Buchstabierüberprüfer	[V2.17]	**DM 49,-**
QMENU Programmieranleitung/Beispiele für Menü Erweiterung	[V7.04]	**DM 41,90**
QMENU Upgrade	[V7.04]	**DM 18,-**
QPTR Pointer Toolkit	[V0.30]	**DM 89,-**
QPTR Update	[V0.30]	**DM 16,-**
DISA Interaktiver Disassembler	[V3.04]	**DM 89,-**
DISA Upgrade	[V3.04]	**DM 33,-**
typeset-ESC/P2 text87 Treiber für alle ESC/P2 Drucker (incl. Stylus)		**DM 65,-**
CueShell	[V2.14]	**DM 90,-**
CueShell für QPC	[V2.14]	**DM 40,-**
SER Mouse Software Maustreiber für serielle Mäuse		**DM 25,-**
EASYPTR Part 1&2	[V3.10]	**DM 89,-**
QDOS/SMSQ Reference Manual		**DM 79,-**

LIEFER- und ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Versandkosten **[Deutschland]** DM 8,99 (wenn Rechnungsbetrag unter DM 50,- dann nur DM 5,99). Bei Rechnungsbeträgen über DM 500,- kostet es DM 18,99 **[Europa]** DM 14,50 (wenn Rechnungsbetrag unter DM 50,– dann nur DM 9,50). Alle Preise inkl. 15% MwSt. Irrtum und Preisänderung vorbehalten. Verrechnungs-, Euroschecks und Kreditkarten werden akzeptiert. Bankeinzug möglich.

EUROCARD. VISA Access MasterCard

Text87 mit QTYP

Dietrich Buder

1. Einleitung

Jochen Merz schrieb zu meinem Artikel in QL Today Sept. 1999 eine Anmerkung, dass text87 auch einen Buchstabier-Überprüfer enthält und wie schön einfach der funktioniert.

Ich nutze text87 seit Jahren immer nur im QTYP-Echtzeit-Modus, stand damals beim Verfassen meines Artikels sehr unter Zeitdruck und konnte Jochens Aussage nicht überprüfen. Das holte ich jetzt nach und kam zu dem Ergebnis:

1.1. Der in text87 enthaltene Buchstabier-Prüfer kann einen Text nur nachträglich kontrollieren, was Schnellschreiber wie Jochen und sicher viele andere QLer schätzen. Ich mag aber mehr die Echtzeit-Kontrolle des originalen QTYP.

1.2. Das Starten der Buchstabier-Prüfung über text87 und vor allem zum Schluss das Speichern von neuen Wörtern ist außerordentlich unglücklich programmiert und entbehrt jeglicher Eleganz. Da gibt es in der QL-Welt schon weit bessere Lösungen.

1.3. Das eigentliche Kontrollieren des Textes auf falsch geschriebene oder in der QTYP-Wortliste noch fehlende Wörter funktioniert ganz ausgezeichnet und führte dazu, mich jetzt mit diesem text87-Programmteil intensiv zu befassen.

Nachfolgend will ich meine Lösungswege vorstellen, wie ich die Macken der originalen text87-Buchstabier-Prüfung mildern bzw. durch Hotkeys völlig beseitigen konnte. Wer dies Programm und QTYP ohnehin nicht nutzt, möge den Rest meiner Ausführungen überspringen.

2. Laden der QTYP-Wortliste

Voraussetzung für jegliche Arbeit mit QTYP ist das Laden der residenten Prozedur 'QTYP_SPELL', was generell schon beim Booten erfolgen sollte.

Zur Kontrolle eines fertigen Textes mit text87 muss der Cursor auf das erste Wort gebracht und dann [F6] bzw. [Shift]+[F1] gedrückt werden. Darauf schlägt text87 als QTYP-Wortliste bei mir den Dateinamen 'DEV1_T87_qtyp_dictionary' vor, wobei 'T87' das Verzeichnis meiner text87-Dateien ist. Die beim originalen QTYP mitgelieferte Wortliste heißt aber 'qtyp_dictionary' und nicht 'T87_qtyp_dictionary'. Außerdem taufte ich meine erweiterten Wortlisten 'QTYP_DEUTSCH' und 'QTYP_ENGLISH' zur Unterscheidung zu den mitgelieferten Dateien. Leider enthält text87 keinen Konfigurationsblock zur Wahl eines anderen Dateinamens, so wie es das originale QTYP erlaubt und wie man es von vielen anderen QL-Programmen kennt.

Das Patchen auf einen kürzeren Dateinamen wie 'QTYP_DEUTSCH' bereitet keine Schwierigkeiten, erfordert nur das Auffüllen der freien Stellen mit CHR(0). Durch meinen Patch lautet nun der Vorschlag von text87 'DEV1_T87_QTYP_DEUTSCH', was schon besser, aber immer noch falsch ist. Jetzt gibt es zwei Notlösungen und eine generelle Alternative:

2.1. Jedes Mal das Verzeichnis 'T87' löschen. Es ist eine zusätzliche, allerdings nur einmal notwendige Tipperei und eine meiner Empfehlungen.

2.2. Die QTYP-Wortliste generell auf 'T87_QTYP_DEUTSCH' umbenennen. Letzteres würde das originale QTYP dank seines Konfigurationsblocks wohl ermöglichen, aber es wäre der erste Schritt zum totalen Kuddelmuddel, denn damit käme die QTYP-Wortliste mit in das umfangreiche Verzeichnis von text87.

2.3. Zunächst nicht [F6] drücken und die QTYP-Wortliste über den im letzten Heft empfohlenen Hotkey ERT HOT_RES ('B','dev1_QTYP') starten. Dann im Pull-Down-Menü 'Inaktiv' wählen und erst danach [F6] drücken. Das bedeutet Verzicht auf die text87-Routine und ist meine eigentliche Empfehlung.

3. Laden neue Wörter

Als nächstes kommt das Laden der zeitweiligen Datei mit den neuen Wörtern, die noch in der QTYP-Wortliste fehlen. Text87 schlägt nur 'WORTLISTE' vor, was später beim dauerhaften Speichern bei mir zu 'T87_WORTLISTE' führt und obendrein ein völlig irreführender Dateiname ist.

Auch hier funktioniert ein Patch, wie oben beschrieben, auf einen logischen Namen wie 'QTYP_NEU' und es gibt wiederum die drei Möglichkeiten:

3.1. Bei jeder Kontrolle das fehlende Laufwerk 'dev1_' eintippen, so dass 'dev1_QTYP_NEU' entsteht. Es ist die sauberste Lösung mit mehrmals etwas Tipperei.

3.2. Den unsinnigen Dateinamen 'T87_QTYP_NEU' im Verzeichnis 'T87' akzeptieren und zusätzliche Tipperei vermeiden. Dadurch entstehen für neu gelernte Wörter ggf. zwei unterschiedliche Dateien, 'QTYP_NEU' vom normalen QTYP und 'T87_QTYP_NEU' durch text87. Diese Lösung erscheint mir nur dann vertretbar, wenn die neuen Wörter immer kurzfristig in die QTYP-Wortliste kommen und anschließend die Datei 'T87_QTYP_NEU' gelöscht wird.

3.3. Nur [ESC] drücken, sofern die Wortliste mittels Hotkey geladen wurde und das spätere Sichern ebenfalls durch Hotkeys erfolgen soll.

4. Kontrolle des Textes

Die eigentliche Kontrolle des fertigen Textes funktioniert, wie oben schon gesagt, ganz ausgezeichnet. Text87 markiert mit einem weißen Cursor alle neuen bzw. vertippten Wörter und auch die Wörter mit Kommentar z.B. wegen der neuen Rechtschreibregeln. Ignorieren, Ändern, Listen ähnlicher Wörter und Einfügen neuer Wörter in den temporären Speicher erfordert keinerlei überflüssige Tipperei und erscheint mir eleganter als die nachträgliche Kontrolle mit dem originalen QTYP.

5. Sichern der neuen Wörter

Das Sichern des zunächst flüchtigen Speichers auf Festplatte, RomDisq oder Disk sollte man nie vergessen. Wenn es über text87 geschehen soll, sind zunächst fünf Tastendrücke erforderlich, um über [ESC], [F3], [K]onfig, [B]uchstabierprüfung zu [S]peichern' zu gelangen. Das empfinde ich wieder als viel zu umständlich und vom Prinzip her völlig unlogisch. Sinnvoll wäre die Option 'Speichern' nicht in einer anderen Maske, sondern gleich im Kontroll-Menü. Das würde auch die Gefahr des Vergessens verringern.

Text87 schlägt als Dateinamen für die neuen Worte abermals 'WORTLISTE' oder den gepatchten Namen vor, was wieder die im Abschnitt 3 beschriebenen Probleme bereitet.

Das Sichern der neuen Worte geht am besten mit Hotkeys ähnlich wie bei QD mit Buchstabier-Prüfung im Echtzeit-Modus:

```
HOT_PICK ('8','text87 plus4 g4')
HOT_CMD ('w',"cls: cls #0: dum=spell_save
('dev1_QTYP_NEU'): hot_do '8'")
```

6. Schlussbemerkung

Jochens Anmerkung zu meinem Artikel im letzten Heft kann ich nicht zustimmen. Nur die eigentliche Kontrolle des fertigen Textes funktioniert über text87 wirklich sehr elegant, aber alle Vor- und Nachbereitungen entsprechen keineswegs meinen Erwartungen an ein modernes Programm.

Das Konzept des in text87 eingebauten Buchstabier-Prüfers scheint aus einer Zeit zu stammen, als es für QLs nur DD-Diskettenlaufwerke zum Speichern gab und für jede Arbeit neu gebootet wurde. Wünschenswert wäre eigentlich eine Überarbeitung von text87, aber das dürfte wohl ein frommer Wunsch an den Weihnachtsmann sein. - Also Selbsthilfe mit Hotkeys!

Text von SMSQ zu Windows

Jochen Merz

Auf meine Filter-Beiträge zur Textkonvertierung QDOS und SMSQ zu DOS, TOS und umgekehrt kam die Frage nach SMSQ zu Windows.
Brauchte ich bislang nicht - andere scheinbar schon. Daher natürlich auch hierfür eine Lösung. Sie war schnell programmiert, kümmert sie sich nur um die deutschen Umlaute und die wichtigsten Sonderzeichen. Wer französische Umlaute und dergleichen benötigt, kann sich ja die Mühe machen und weitere DATA-Statements anfügen. Vielleicht sendet ja auch mal jemand eine komplette Konvertierungs-Tabelle an QL Today zur Veröffentlichung...?
Leider sind die DOS-Zeichensätze und die von Windows genutzten nun überhaupt nicht gleich, aus der Windows-eigenen Zeichentabelle ist nicht zu erkennen welche Codes zu welchem Zeichen gehören. Tippt man Zeichen in den Windows-Editor mit dem Zeichencode ein (ALT gedrückt halten, dreistellige Zahl 128 bis 255 auf dem Nummernblock eingeben und ALT loslassen), dann kommt doch ein anderes Zeichen heraus, wenn man die Datei abspeichert, weil der eingegebene Code als DOS-Code interpretiert wird, der dann sofort in einen Windows-Code gewandelt wird. Alles sehr hilfreich!
Das Listing auf der nächsten Seite funktioniert nach genau dem gleichen Prinzip wie die anderen Filter. Aber erstmal das Listing:

```
Programm "SMSTOWIN_bas"

100 JOB_NAME "SMSQ to WIN"
110 :
120 DIM tra%(255)
130 FOR char=0 TO 255:tra%(char)=char
140 RESTORE
150 REPeat i
160  IF EOF:EXIT
170  READ sms_char$,dos_char
180  tra%(CODE(sms_char$))=dos_char
190 END REPeat i
200 :
210 REPeat i
220  IF EOF(#0):QUIT
230  BGET#0,char
240  BPUT#1,tra%(char)
250 END REPeat i
260 :
270 DATA 'ä',228
280 DATA 'ö',246
290 DATA 'ü',252
300 DATA 'ß',223
310 DATA 'Ä',196
320 DATA 'Ö',214
330 DATA 'Ü',220
340 DATA '£',163
350 DATA '§',167
```

Nebenstehendes Programm abtippen und in das Verzeichnis speichern, das die Programme enthält, die mit EX gestartet werden. Wer kein SMSQ hat entfernt Zeile 100 und kann es unter QDOS compilieren, dann läuft es auch. An die DATA-Zeilen können weitere Zeichen angefügt werden: Links steht das SMSQ-Zeichen, rechts der dazugehörige Windows-Zeichencode.
Gestartet wird eine Umwandlung mit
`EX smstowin_bas,von$,zu$`
wobei von$ den Dateinamen der Ausgangsdatei enthält und zu$ der Ziel-Dateiname sein soll. Wenn es compiliert ist heißt das zu startende Ergebnis vermutlich
`smstowin_obj` und nicht
`smstowin_bas`.
Wer eine größere Anzahl von Programmen zu konvertieren hat, wird vermutlich untenstehendes, Listing nützlich finden:

```
100 von$="ram8_"
110 FOR eintrag=0 TO FLEN(#3)-1 STEP 64
120  GET#3\eintrag+14,name$
130  IF name$="":NEXT
140  IF LEN(name$)>12:PRINT name$!" - Fehler, Name zu lang!"
150  ziel$="flp1_"&name$
160  IF ziel$(LEN(ziel$)-3)="_":ziel$(LEN(ziel$)-3)="."
170  quell$=von$&name$
180  EX smstowin,quell$,ziel$
190 END FOR eintrag
```

Dies konvertiert alle Programme in RAM8_ auf eine Diskette in flp1_, die DOS-formatiert sein sollte. Das geht nur mit SMSQ/E - bei QDOS muß man hier eine andere RAM-Disk angeben. Zu beachten ist, daß die DOS-Dateinamenskonvetion 8-Punkt-3 (also 12 Zeichen) beachtet wird). Der Unterstrich wird in einen Punkt umgewandelt. Wichtig: Je nach System sollten nicht mehr als 50 bis hundert Dateien gleichzeitig gewandelt werden (für jede Datei wird ein Job angelegt). Sind es mehr, empfiehlt sich das Einfügen einer Pause in Zeile 185. Wie groß sie sein soll, hängt von der Größe der Dateien und der System-Geschwindigkeit ab. Einfach mal probieren!

Die österreichische QL-Website ist umgezogen und ab sofort unter
http://altern.org/kuelat/index.html
zu finden!

Agenda

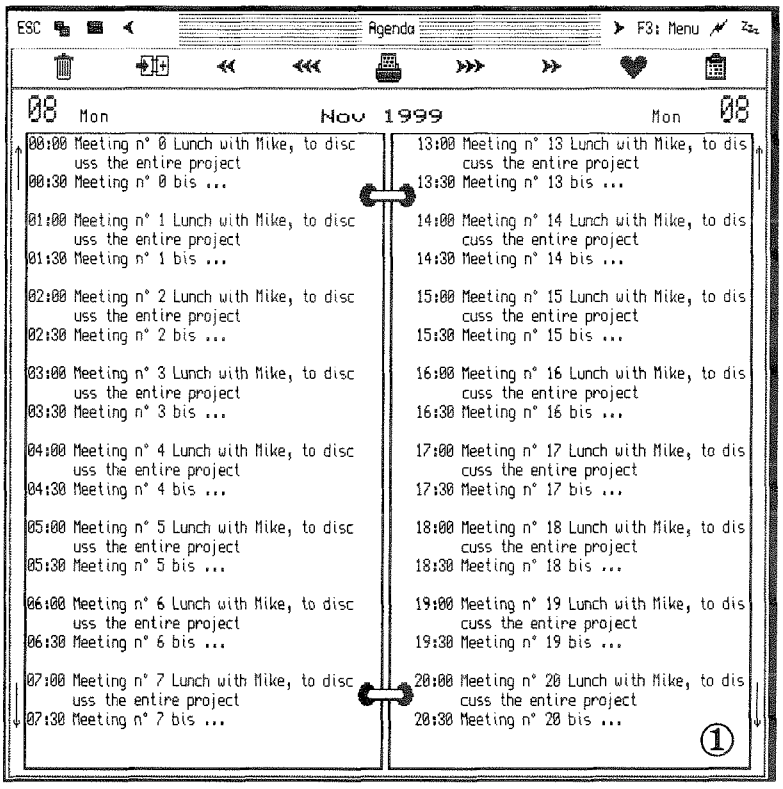
Wolfgang Lenerz

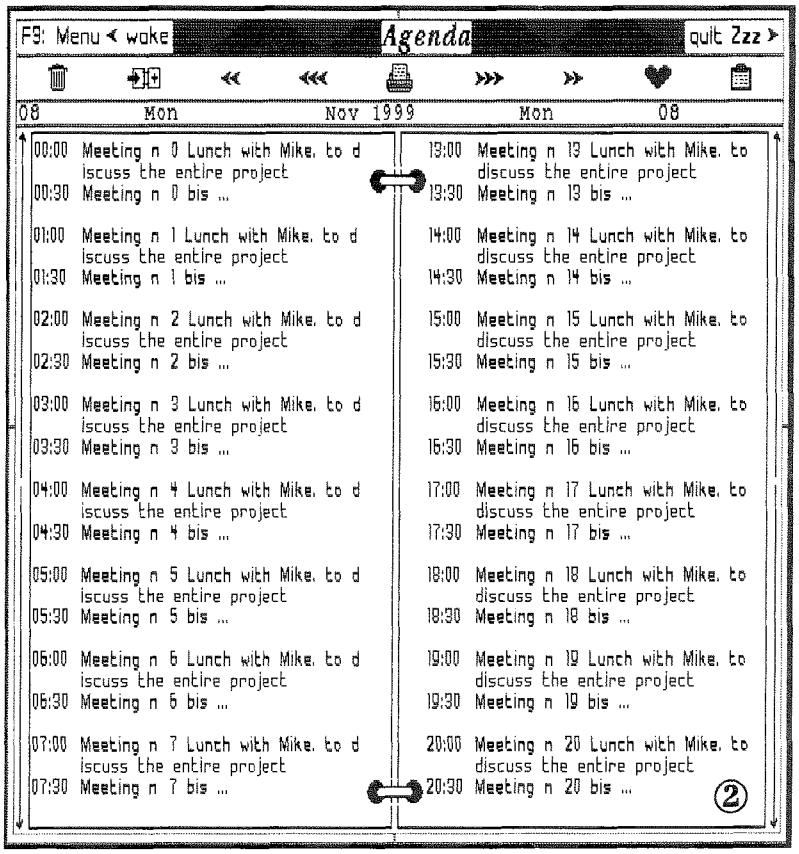
Jochen Merz Systems gibt ein neues Programm heraus: Agenda. Wie der Name schon sagt, handelt es sich hierbei um einen Terminkalender, das Programm hilft Ihnen also mit Ihren Terminen klarzukommen.

Ich möchte sofort hier am Anfang sagen, daß ich der Autor dieses Programmes bin, also sollten alle Lobesgesänge auf das Programm nicht so ernst genommen werden (obwohl ich durchaus versuchen werde, so objektiv wie möglich zu bleiben).

Wie mit allen meinen Programmen die im Handel erhältlich sind, (z.B. FiFi oder der Basic Linker), wurde Agenda auch ursprünglich erstellt, weil ich so eine Art von Programm einfach brauchte. Ich hatte schon lange etwas ähnliches, aber primitiveres im Gebrauch als Teil meiner beruflichen Softwaresuite. Wie das so geht, habe ich dann über die Jahre immer mehr Möglichkeiten hineingebracht, bis ich eines Tages entschied, das Programm ganz neu, in seiner jetzigen Form, zu schreiben, und einen richtigen Terminkalender daraus zu machen.

Wie schon oben gesagt, ist Agenda ein Terminkalender. Er basiert auf einem Tageskalender, d.h. er zeigt Ihnen alle Termine eines Tages an (siehe Abb. 1, aber bitte bemerken Sie, daß ich da ziemlich blöden Text als Testtermine benutze, und die Abbildungen zeigen die englische Version, obwohl es natürlich auch eine deutsche Verson gibt). Agenda hält die Termine für Sie fest, und erinnert Sie daran. Sie können neue Termine hinzufügen, löschen oder ändern, und natürlich auch alle Details eines Termins sehen. Agenda benutzt die bewährte DATA-design Database, obwohl der Benutzer natürlich nicht viel davon merken wird.



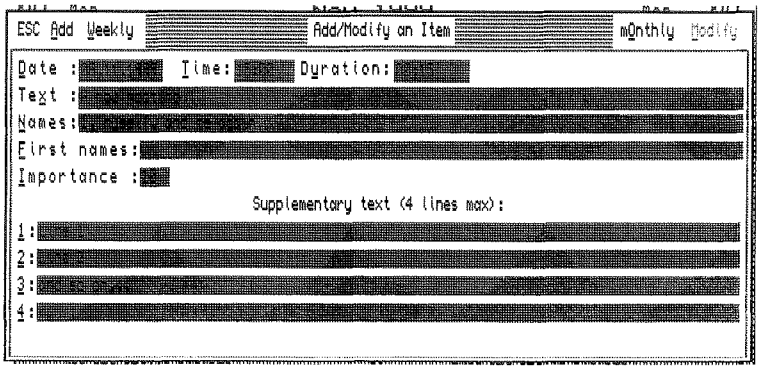


Agenda kommt in zwei Hauptversionen: Eine läuft unter dem "normalen" Pointer Environment (die sehen Sie in Abbildung 1) und die zweite läuft unter Prowess (siehe Abbildung 2, das gleiche Fenster in der Prowess Version). ***[Ich habe sie extra zum Vergleich auf eine Seite gesetzt - Editor]*** Während der Software-Installation

können Sie wählen, welche Version sie denn wollen. (Welche Version hätten Sie denn gern?). Es gibt dann für beide Versionen nochmal die Wahl zwischen englischer und deutscher Sprache (ich könnte auch französische und spanische Versionen herstellen, wenn da eine Nachfrage für ist). Ich habe ein (ziemlich einfaches) Bootprogramm erstellt, um es Ihnen einfacher zu machen, damit wird dann die richtige Version von der Floppydisk dahin kopiert, wo Sie sie haben wollen.

Das Hauptfenster von Agenda (siehe Abbildung 1) zeigt einen Tag und die Termine, die Sie an diesem Tag haben. Mit den dafür vorgesehenen Ikonen oder über das F3 Menü können Sie dann leicht von diesem Tag zum nächsten Tag, Woche, oder Monat wechseln. Oder Sie gehen zu einem beliebigen Datum. All diese Aktionen (und noch mehr) erfolgen durch Anwählen der entsprechenden Ikonen, welche sich in der Hauptsache in der unteren Menüleiste befinden (siehe Abbildung 1). Für die Mausbehinderten oder die, die einfach keine Lust haben, eine Maus zu nehmen oder Menüleisten nicht leiden können, ist es möglich, die Menüleiste einfach zu entfernen. Das kann man entweder während der Konfiguration oder sogar bei laufendem Programm machen, aber es ist auch immer möglich, die Menüleiste zu zeigen/verstecken, während das Programm läuft. Das kann für die sehr nützlich sein, die keine Emulatoren oder neuere Maschinen benutzen, und so noch den originalen QL Bildschirm haben.

Die Termine erscheinen in zwei Abschnitten, einer für den Vormittag (links) und der andere für nachmittags (rechts). Sie können auch Wichtigkeitsgrade setzen (von 1 bis 10) und nur die Termine zeigen, die für Sie an diesem Tag wichtig sind.
Es gibt auch die Möglichkeit, sich wiederholende Termine zu setzen: Sie können festlegen, daß ein bestimmter Termin sich jede Woche oder jeden Monat wiederholen soll, für so lange wie Sie wünschen. Ds ist für sich wiederholende Ereignisse, z.B. Miete bezahlen, interessant. In Agenda gibt es auch die Möglichkeit, jährlich sich wiederholende Ereignisse einzutragen, wie z.B. Geburtstage – es gibt eine "Geburtstags- und Spezial-Liste". Die zeigt an, ob heute so ein Ereignis zutrifft. Sie haben also keine Entschuldigung mehr, wenn Sie den Geburtstag Ihrer Schwiegermutter vergessen haben...



Natürlich verwaltet Agenda auch eine Zu-tun-Liste, die Dinge enthält, die noch gemacht werden müssen. Diese werden auch nach morgen gebracht, bis sie ganz von der Liste gestrichen wurden. Also haben Sie nicht nur keine Entschuldigung mehr, wenn Sie den Geburtstag Iherer Schwiegermutter vergessen haben, sie haben auch keine mehr, wenn Sie sie nicht anrufen!

Daten eingeben/ändern kann man über eine detailliertes Eingabeformular (siehe Abbildung auf dieser Seite). Hier bestimmen Sie die Zeit/das Datum Ihres Termins, und auch den Text. Sie können auch den Wichtigkeitsgrad setzen und natürlich die Namen der Leute, für die der Termin ist. Schließlich gibt es noch vier Textfelder (jede Zeile kann 1020 Zeichen lang sein), worin zusätzliche Informationen gespeichert werden können oder ein Termin kommentiert werden kann (vorher oder nachher).

Sie werden gewarnt, falls ein neu eingegebener Termin sich mit einem schon vorhandenen Termin überschneidet. Agenda verhindert nicht, daß Sie überschneidende Termine eingeben, Sie können ja nun doch tun und lassen, was Sie wollen, aber zumindestens werden Sie gewarnt.

Zum guten Schluß können Sie aus der Datenbank noch alle älteren Daten entfernen. Diese Reinigung ist wichtig, wenn Sie vermeiden wollen, daß die Datei mit der Zeit zu lang wird.
Alles in allem glaube (und hoffe) ich, daß es sich um ein sehr brauchbares Programm handelt. Wie gesagt, ist es ein Programm, welches ich täglich nutze. Ich weiß auch von anderen Anwendern, daß es genutzt wird.

QL forever!

Wolfgang LENERZ

Zusammenfassung QL Today Volume 4, Issue 3, September/Oktober 1999

Neuigkeiten

Auch **NASTA** hat eine Webseite! Hardwarespezialist Zelijko Nastasic zeigt auf seiner Seite Informationen über und Bilder seiner Produkte Qubide und Aurora und den Projekten wie z.B. Ethernet-Karte, Soundkarte und natürlich Goldfire. Wer Interesse hat:

http://members.aol.com/nasta000/QL/ql.htm

POV Ray Tracer

Bei Thierry Godefroy,

www.imaginet.fr/~godefroy/english/download.html

ist POV, ein Ray-Tracer zu bekommen, unterstützt werden Aurora 256 Farben und Q40 65536 Farben-Modus.

EBOARD

Roy Wood hat eine Art elektronisches Nachrichtenbrett für QL-User eingerichtet. Hier kann jeder, der keine Lust hat, an Mailing- oder News-Gruppen teilzunehmen, eben nachschauen, ob's was Neues gibt, oder eine Nachricht, Annonce oder Ähnliches platzieren. Der Zugang erfolgt so: Die Seite **http://www.eboard.com** aufrufen und **Sinclair QL** eingeben. Das Eingangspasswort ist: **qbranch**. Passwort, um Nachrichten zu hinterlassen, ist: **microdrive**. Das Brett hat wenig Platz, also bitte nur kurze Nachrichten hinterlassen und keine angehängten Dateien.

Webseiten

Peter Jägers Seite wurde letztes Mal vergessen:

http://ourworld.compuserve.com/ homepages/peta

J. Hudson hat eine neue:

http://home.freeuk.net/diagon.alley/ index.html

JPEG-Dekoder für QL-Kompatible?

Dave Westbury arbeitet an einem JPEG Dekoder in Maschinensprache für Aurora und Q40. Eine Versuchsversion eines JPG-Viewers lief bereits. Eine Menge Arbeit muss aber noch geleistet werden. E-mail an: **dave.westbury@btinternet.com**

Z88

Ausgabe 4 des Z88 User Magazine ist nun erhältlich bei Bill Richardson, es läuft unter dem Titel: "Internet und Verbindungen".

Autsch!

In der letzten Ausgabe wurde die Telefonnummer von Thierry BBS falsch angegeben. Sie muss sein: **++33 298 430 320**. Außerdem stimmte es nicht, dass die Mailbox von Phil Borman geschlossen sei. Sie ist sehr lebendig!!

STELLA

Von Arnould Nazarian

In seinem sehr ausführlichen Artikel beschreibt der Autor die Entstehung und die Möglichkeiten eines Betriebssystems, das Tony Tebby entworfen hat und das er weiter entwickeln würde, wenn er genügend Mittel erhielte. Arnould Nazarian beschreibt die unterschiedlichen Betriebssysteme der letzten 20 Jahre mit besonderer Berücksichtigung ihrer nicht oder wohl vorhandenen Multitaskingfähigkeiten. Er zeigt, dass echte, preemptive Multitasking Systeme immer in einer Marktnische gewesen sind und die kommerziellen Produkte erstaunlicherweise mit der schlechteren Technik ausgestattet waren. Weiterhin wird beschrieben, wie Betriebssystemkernels funktionieren, wie die klassische Annäherung an bestimmte kritische Situationen ist und wie sich solche mit modernen Systemen vermeiden lassen. In der Zusammenfassung vertritt der Autor die Meinung, dass STELLA nur darauf wartet, in den innovativen Produkten der Zukunft genutzt zu werden. Selbst herkömmlichen Systemen unterliegend könnte es noch seine überragenden Fähigkeiten zeigen. Wir QL-Benutzer genießen ja seit vielen Jahren die Vorteile, die uns der 'Macher' von STELLA im QDOS und seinen Derivaten mitgegeben hat.

SeekQL 2.09

von Al Feng

SeekQL ist einfaches Basic-Database-Programm, das dicht an DB-Easy (Wood and Wind Computing) und damit an Archive anschließt. Der Autor schreibt einiges über die Geschichte des Programms und wie man es benutzt. Dazu erklärt er noch einige Einzelheiten des Listings und wie man mit bestimmten Features umgeht. Das Programm-Listing wird auf der nächsten QL-Cover Disk sein, es ist **Shareware!**

GEE Graphics! (On the QL?) Part 12

Herb Schaaf beschäftigt sich in diesem zwölften Teil seiner 'unendlichen Geschichte' mit Reflektion und Scherung in zwei Dimensionen. Reflektion ist hier die Spiegelung, die je nach Anzahl eben spie-

gelverkehrt oder wieder echt ist. So wie man sich selbst so sieht, wie andere einen sehen, wenn man in einen Spiegel schaut, der einen anderen Spiegel im rechten Winkel dazu hat. Scherung ist das was passiert, wenn man z.B. Buchstaben schräg stellt. Die Punkte werden parallel zur Grundlinie verschoben. Dieses Programm ist wie immer in Form eines ausführlichen Listings dokumentiert.

Programmieren in Assembler - Teil 7

(Ab jetzt QLTdis genannt) von Norman Dunbar

Wieder ein Leckerbissen für Leute, die interessiert an diesem Thema sind. Und wieder 6 Seiten lang, mit immensen, übersichtlichen Listings!! Eigentlich schade, wenn man davon keine Ahnung hat. ***[Dafür ist's ja ein Lehrgang - Jochen]***

Adventures on the QL Teil 4

Von Darren Branagh

Auch hierzu will ich wieder nichts sagen, weil es um englische Textadventures geht. Leute, die das verstehen, können auch die englische Ausgabe lesen, oder etwa nicht, oder diesmal doch??

Vorsicht: HOTKEYS - Verbrenn dir nicht die Finger, Teil 1

von David Denham

David hatte in seinem vorigen Artikel (Mein Boot-Programm) geschrieben, dass er nicht gerade ein dicker Freund von Hotkeys war. Ein Leser hatte ihm daraufhin den Fehdehandschuh hingeworfen und siehe da, es half! In seinem 4 Seiten langen Artikel beleuchtet er das Thema gründlich und gibt wertvolle Tipps für Leute, die nicht so viel Ahnung von Hotkeys haben. Eine Zusammenfassung ist kaum möglich. Eine Übersetzung wäre hier angebrachter. Wenn der Wunsch brennend und von vielen Leuten geäußert werden sollte, würde ich (Wolfgang) das vielleicht machen. Ich meine mich aber zu erinnern, dass wir auch in der deutschen Ausgabe schon ähnliche oder einen ähnlichen Artikel gehabt haben.

You and Your Programs - Just good Friends?

Du und deine Programme - einfach nur gute Freunde? Teil 4

Geoff Wicks zieht aus der langen Reihe seiner unterschiedlichsten Erfahrungen mit QL-Benutzern, ihren Vorlieben und Hasskappen folgende zwei wichtigen Konsequenzen, sprich Regeln:

1. Du brauchst mit deinen Kritikern nicht einer Meinung zu sein, aber hör ihnen zumindest gut zu!
2. Sorge dafür, dass dein Programm beim Beenden das System sauber verlässt und nicht Müll im RAM zurücklässt!

Das Internationale QL-Treffen in Paris

von Wolfgang Lenerz

Ein etwas wehmütiger Artikel, in dem sich der Autor über die nicht so ganz tolle Organisation und den aus seiner Sicht deutlichen Mangel an Publikum enttäuscht zeigt. Hauptattraktion war natürlich der Farbtreiber von Tony Tebby für den Q40. Ein anderer hervorzuhebender Punkt ist die Hilfsbereitschaft der QLer untereinander, egal, ob es nun Händler oder Benutzer sind. Die Grenze scheint sowie immer fließender zu werden.

Die Qual der Wahl (des Programmierers) oder: Wie benutzt man IF und SELect

von Mark Knight

In diesem ersten Teil beschreibt Mark die Benutzung von einzeiligen und mehrzeiligen IF -ELSE - END IF - Strukturen. Anhand von diversen Beispielen wird gezeigt, wie der Interpreter den Code behandelt und welches eventuelle Probleme sind. Eine Regel, die man sich zu Herzen nehmen sollte, ist, einzeilige IF-Bedingungen möglichst nur dann zu nehmen, wenn sie einfach und übersichtlich sind. Vermeide Verschachtelungen, sie sind schwer zu korrigieren und führen bei einigen, wenn nicht allen Betriebssystemen, möglicherweise zu Problemen. Nächstes Mal sind die Select-Auswahlen an der Reihe.

SCART-Verbindungen - Teil 1

von Richard Cooke

Der Autor fand die Ausführungen der vorigen Ausgabe über dieses Thema in die Irre führend und macht dementsprechend andere Vorschläge mit den entsprechenden Zeichnungen dazu.

Noch mehr Things.... Teil 2

von Jochen Merz

Ich hoffe doch, dass Jochen uns seine Artikel zu den "Things" selber einmal auf Deutsch präsentieren wird, darum fasse ich obigen Artikel auch nicht zusammen ;))

Q-Help

Ein Bericht von Roy Wood

Waren Sie schon immer mal interessiert, welche Befehle es eigentlich gibt für die diversen QLs, die Sie haben und was sie eigentlich bewirken? Hier ist es, das ultimative Hilfesystem für alle Gelegenheiten. Ausgestattet mit Bonbons wie 'Cross-Reference', also das Verweisen zu und direktes Anspringen von verwandten oder weiterführenden Befehlen bzw. Themen. Mit ein wenig Tüftelei kann es problemlos an das HyperHelp-System von Jochens QD angebunden werden und auch mit Q-Index kann es verbunden werden. Als Hilfe für den Basic-Programmierer ist es also unschlagbar und mit ca. DM 30,- lächerlich billig. Voraussetzungen sind mindestens eine GoldCard und Festplatte.

■

Cover Disk und mehr

Jochen Merz

Ich habe beschlossen, die aktuelle Cover-Disk bei allen Abos beizufügen, auch bei den Nur-Deutschen (wenngleich es diesmal eine "Englische" Cover-Disk ist). Da es zu dieser Ausgabe gleich zwei Extras gibt, nämlich den Kalender und die Disk, und der Kalender allein vom Gewicht mehr als vier doppelseitig bedruckten A4-Seiten entspricht (und mehr kostet!) und zudem noch die Diskette hinzukommt, fällt diese Ausgabe ein wenig dünner aus als sonst, um den sowieso schon sehr, sehr knapp kalkulierten Kostenrahmen nicht zu sehr zu sprengen.
Selbst wenn wir eine "Anleitung" zur Cover Disk beifügen wollten, würde sie nicht mehr in diese Ausgabe passen. Daher: Wer nicht mit klarkommt und eine Übersetzung der englischen Anleitung wünscht, melde sich bitte kurz - und wenn sich jemand "freiwillig" zum Übersetzen meldet, wäre ich auch nicht traurig. Die Cover Disk bereitet schon sehr viel Arbeit (Erstellen mehr als das eigentliche Kopieren), und wir sind froh, sie überhaupt rechtzeitig hinbekommen zu haben. Daher ist jegliche Hilfe sehr willkommen!
Da die Rückseite schon seit einiger Zeit steht und wir wirklich in allerletzer Minute Show-Daten für's nächste Jahr bekommen haben, hier eine kurze Zusammenfassung (genaue Daten gibt es ja auch auf dem Kalender):
Im Februar gibt's die Frühjahrs-Show nahe Brighton in England. Immer gut besucht.
Ebenfalls im Februar ist Eindhoven angesagt, so auch im Mai.
Vermutlich auch im Mai wird es eine weitere Ostküsten-QL-Show (nahe Boston) geben. Details lagen leider noch nicht vor. Bislang fanden die Treffen dort aber immer in der zweiten Mai-Hälfte statt - immer noch relativ preiswerte Zeit für Flüge und Übernachtung und doch mit guter Chance auf schönes Wetter.
Im April soll es ein weiteres Quanta Annual General Meeting geben. Wo, steht noch nicht fest, als wahrscheinlicher Termin dürfte hier das erste oder zweite April-Wochenende favorisiert werden.
Und wer noch nie oder schon lange nicht mehr in England war, der sollte schon mal den Herbst dick im Kalender markieren. Das QL-2000 Treffen wird aller Voraussicht nach im Horizon-Centre in Portsmouth stattfinden. Alle Bemühungen werden hoffentlich dazu führen, daß sich die gesamte weltweite QL-Gemeinde dort trifft - bislang haben sich schon 13 US-QLer zusammengetan und wollen kommen!

Neuigkeiten in letzter Minute

Die Q40-Farbetreiber finden mehr und mehr Unterstützung. Die aktuellste Version von Pro-WesS unterstützt sie ebenfalls! Joachim van der Auwera konnte es leider nicht auf dem letzten Eindhoven-Treffen demonstrieren, da sein Auto kurz vor Eindhoven zusammengebrochen war und er dann zu Fuß verspätet auf dem Treffen erschien. Aber beim nächsten Mal wird's das bestimmt alles schön zu bestaunen geben ... und vielleicht auch noch viel mehr!?

Die in dieser Ausgabe beschriebene neue Agenda von Wolfgang Lenerz hat auch eine praktische neue Wochen-Übersicht erhalten.

QPC2 existiert als Version 1.52 mit diversen Verbesserungen: Es können serielle Ports permanent QPC2 zugewiesen werden. Sie werden dann beim Öffnen und Schließen nicht ständig an Windows zurückgegeben und wieder in Beschlag genommen. Da das Schließen und Wieder-Öffnen zwischen 0,4 und 1 Sekunde dauern kann, ist das schon ein nennenswerter Vorteil. Ebenfalls neu ist, daß CTRL Q nun das gewünschte Steuerzeichen bringt und @ eine neue Tastenkombination erhalten hat.

QD99 gibt's in Version A.06 - die Änderung ist die Farbanpassung für die neuen Q40-Treiber.

■

Das QL Today Team wünscht allen QLern und ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2000!

Wie schon im vergangenen Jahr geschrieben: Wir werden auch zukünftig hart daran arbeiten, Ihnen ein interessantes Magazin zu präsentieren, doch vergessen Sie bitte nicht: Dies hängt von Ihnen ab! Dieses Magazin wird für Sie gemacht und wir benötigen jeden Brief, Artikel, Bericht von unseren Lesern! Ich bedanke mich ganz besonders bei allen, die es bislang ermöglicht haben, QL Today in dieser Form weiterleben zu lassen und hoffe, dass dem auch in Zukunft so sein wird! Schauen wir weiterhin positiv in die Zukunft des QLs und allen damit verbundenen Systemen und natürlich auch QL Today!